

KOMPAKT

Tipps und Termine

Notdienst

Im Notfall: Polizei ☎ 110 oder ☎ 60 10; Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112 o. ☎ 02361 / 93 940; Kranken-transport (in nicht lebensbedrohlichen Fällen) ☎ 19 222.
 Zentrale Notdienstnummer: ☎ 116 117.
Zahnarzt: ☎ 02369 / 204 24 74.
Hals-Nasen-Ohrenarzt: ☎ 0180 / 50 44 100.
Augenarzt: ☎ 0180 / 50 44 100.
Kinderarzt: 9 bis 20 Uhr, Kinder- u. Jugendklinik GE, Adenauerallee 30, ☎ 0180 / 50 44 100.
Tierarzt: Dr. Hammer, Gladbecker Str. 132, ☎ 0170 / 3 86 58 44.
Apotheke: Sa.: Glückauf-Apotheke, Im Hasewinkel 24, ☎ 75 677; So.: Marien-Apotheke, Alleestr. 8 ☎ 22377; ☎ 0800 / 0022833, www.akwl.de/notdienst oder www.aponet.de
Notruf für Gehörlose: ☎ 02361 / 19 222.
Homöopathischer Notdienst: ☎ 0172 / 96 10 112.
Weißer Ring Kreis Recklinghausen: ☎ 02309 / 574318.
Frauenhaus: ☎ 41 055.
RWE Stromstörung: ☎ 01802 / 11 22 00 (6 Cent/Anruf a.d. Festnetz). Gas: ☎ 08000 / 79 3427 (kostenfrei) – beide Nummern ausschließlich im Störfall.

Vereine & Verbände

■ **SAMSTAG**
Heimatverein Wulfen: Vereinsausflug, Ruhmuseum Zeche Zollverein, Baldeneysee.
Heimatverein Lembeck: 13 bis 18 Uhr, Heimatmuseum geöffnet, Schloss Lembeck, Schloßstraße, auch Sonntag.
TOT Lembeck und SV Lembeck - Radsport: 14 Uhr, Mountainbiken ab sieben Jahre, Kleine-Vorholt, Lippramsdorfer Str. 250, Info/Anmeldung: ☎ 02369 / 77 236.
Hallenbad Wulfen: 8 bis 14 Uhr.
Natur- und Wanderfreunde: 10.15 Uhr, Lauffreizeit ab Feuerwehr Gerätehaus.
Nordic Walking Treff: 10.15 Uhr ab Tüshaus Mühle.
Pfarrkirche St. Johannes: sa/so von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Bridge-Club: 15 Uhr, Bridge-Turnier, Droste-Hülshoff-Str. 33.

■ **SONNTAG**
Verkehrsverein: 13 Uhr, Radtour, Baumschule Wüstemeyer Schermbeck, ab Atlantis.
Eine Welt Kreis St Antonius: 11 Uhr Gottesdienst, anschl. Begegnung im Café Shalom, im Turm der Antoniuskirche.
SGV: 10 Uhr, Rucksackwanderung, Tetraeder Bottrop, ab Bahnhof Dorsten.
Kunstverein: 8 Uhr, Documenta Kassel, ab Busbahnhof.
Trödelmarkt: 11 bis 18 Uhr, Poco, Marler Str. 137.
Hallenbad Wulfen: 8 bis 16 Uhr geöffnet.
Streetworkprojekt: 12 bis 18 Uhr, Sports and Fun, Halle Berufskolleg, für alle die Lust haben.
Kath. Bücherei Lembeck: 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.
Kath. Bücherei Rhade: 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Kath. Bücherei St. Antonius: 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Kath. Bücherei St. Marien: 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.
Jugend-Café Pott: 17 bis 20 Uhr, Barkenberg, Surick 209.
Lebenshilfe: 17 bis 19 Uhr, Training des Badminton-Clubs in der Geschwister-Scholl-Schule.

KINO

Central-Kino, Borkener Straße, Kartenreservierung unter ☎ 94 93 92

Project X 20.30, Sa 22.30
Ice Age 4 - Voll verschoben (3D) 15, 17.30, 20, Sa 22.30
Spider Man (3D) 15, 17.30, 20.15, Sa 22.45
Spider Man (normale Fassung) 15, 17.30, Sa 22.30
Dein Weg 20.15
Janosch - komm wir finden einen Schatz 15, 16.30
Dark Shadows 18
Der Diktator 18.30
Hanni & Nanni 2 15, 16.45
Snow White an the huntsman 20.15, Sa 22.45



Schulleiter Johannes Kratz (li) und Lehrer Thomas Giesen packen die Kisten, schleppen müssen die Umzugsleute. 400 Kartons wurden schon gepackt, teils auch wieder ausgepackt. FOTOS: ANDRÉ ELSCHENBRICH

Gesamtschule sitzt auf 400 gepackten Kisten

Energetische Sanierung des fast 40 Jahre alten Gebäudes dauert länger als erwartet und fordert allen Beteiligten viel Geduld und großen Einsatz ab

Von Ute Hildebrand-Schute

Wulfen. „Alles wird schön“ hatte die WAZ vor über zwei Jahren einen Artikel betitelt, in dem Johannes Kratz, Leiter der Gesamtschule Wulfen, Auskunft über die bevorstehende Sanierung der Schule gab. Schwungvoll war er damals und voller Optimismus. „Wir werden die Sache meistern.“ Heute klingt er müde, wenn er an die zurückliegenden zwei Sanierungsjahre denkt und an das eine noch vor ihnen: „Alles wird schön, aber es war schmerzhafter als gedacht.“

Damals hing ein großer Plan im Büro des Schulleiters, auf dem genau zu erkennen war, was wann saniert wird und wer wann hinzieht. Selbst, wann er sein Büro zu räumen hat, stand da drin. Er hatte es schon einmal geräumt und muss es nun wieder räumen, weil der Teppichboden falsch und nur provisorisch verlegt ist. Der „richtige“ kommt während der Sommerferien.

Es sind Dinge wie diese, die den Zeitplan immer wieder durcheinander gebracht haben. Heute ist er Makulatur, denn eigentlich sollte jetzt alles fertig sein. Doch die Schule ist immer noch verhüllt wie ein Werk von Christo und in weiten Teile des Gebäudes führen Handwerker statt Lehrer Regie. In den Sommerferien übernehmen sie auch die Mensa, die pünktlich nach den Ferien fertig sein soll, sowie die Verwaltung und große Teile der Technik- und der Kunsträume.



Die Sanierung der Fassade der Gesamtschule ist längst nicht abgeschlossen.

„Wenn sie los legen, geht es ziemlich schnell“, lobt Thomas Giesen, eigentlich für die Gestaltung des Schullebens und die Öffnung der Schule zuständig und jetzt auch „Umzugs-Koordinator“. „Offen ist die Schule ja wirklich“, so Giesen, weil in Teilen immer wieder ihrer fast 40 Jahre alten Fassade beraubt, die im Rahmen der energetischen Sanierung samt der Fenster erneuert wird.

„Der Zeitplan ändert sich ständig“, beschreiben die beiden Lehrer die Lage auf der Baustelle, die sich in dem Punkt nicht so sehr von der privater Häuslebauer unterscheidet. Mit dem Abschluss aller Arbeiten rechnen sie optimistisch im Sommer 2013, ganz sicher aber Ende 2013, denn dann endet die För-

derung des Projektes aus dem Landesprogramm zur energetischen Erneuerung.

Unverhofftes hat den Zeitplan zusätzlich in Verzug gebracht. Wie die Feststellung, dass das erst vor etwas mehr als zehn Jahren erneuerte Gesamtschuldach bereits wieder undicht ist und die frisch sanierten Decken vereinzelt schon wieder Wasserschäden haben (Bericht 1. Lokal-seite).

Im Zimmer des Schulleiters stehen Umzugskisten herum. Fürs Packen sind die Lehrer zuständig, fürs Schleppen die Profis mit den Muckis. Wie viele Kisten haben sie schon gepackt? „400!“ Und einige haben sie auch schon wieder ausgepackt. Wissen sie, was wo drin ist? Ja, dank guter Beschriftung. Ob aber

2013: Die Gesamtschule wird 40 Jahre alt

■ **Ein Festkomitee** ist bereits gebildet. Das soll sich um die große Feier zum 40. Geburtstag der Wulfener Gesamtschule im kommenden Jahr kümmern. Das Jubiläum fällt dann wohl mit der Einweihungsfeier für die sanierte Schule zusammen. Zum 25. Jubiläum war die komplette Schule per Zug ins Sauerland gefahren, so wie auch schon bei der Schuleröffnung 1973. Damals war das Gebäude nicht rechtzeitig fertig geworden - könnte ja auch 2013 wieder Reisegrund sein. . .

die 1,2 km zur Mensa und zurück gefahren. Drei Lehrer begleiten die Busse. Diese zusätzlichen Aufsichtzeiten werden mit den Lehrerstunden verrechnet. Auch der Mensa, die von einem Verein getragen wird, entstehen zusätzliche Kosten, durch ein Schulfrühstück in der Matthäusschule. „Das ist eine Durststrecke für alle“, erklärt Kratz.

„Die Vorstellung, dass man ein Gebäude so einfach im laufenden Schulbetrieb sanieren kann, hat sich als falsch erwiesen. Das bedarf erheblicher Anstrengungen aller“, meint er weiter. Zu denen, die „Enormes leisten“, gehören die Hausmeister, die ständig und auch am Wochenende im Einsatz sind. Die Handwerker handhaben die Baustelle flexibel, um z.B. bei Klausuren die Belästigungen in Grenzen zu halten. Die kompletten Abiturprüfungen haben in diesem Jahr in der Matthäusschule stattgefunden. Kratz: „Da hat die alte Schule kurz vorm Abriss noch das erste Abitur erlebt.“

Bei allem Ärger und Stress freuen sich die beiden Lehrer am Ergebnis: „Die fertigen Räume sind schön hell, haben eine gute Akustik und ein besseres Raumklima.“ Alle Räume haben neue Deckenplatten, Teppich, Heizung, Elektrik und Netzanschlüsse. Die Schule hat nun statt der Elektro- eine Warmwasserheizung, die mit Holzpellets und Erdgas betrieben werden kann.

Wenn alles fertig ist im nächsten Jahr soll ganz groß gefeiert werden: Die Schule wird dann 40.

Spielerisch zum leichteren Lernen

Gedächtnistraining in der VHS will Schülern das Pauken vereinfachen

Markus Fuhrmeister

Dorsten. Was gibt es nicht alles für Tipps, wie man sich zum Beispiel Englisch-Vokabeln oder Mathematik-Formeln besser einprägen kann. Die einen singen dabei oder legen sich nachts Schulbücher unters Kopfkissen, andere pauken bis der Kopf qualmt. Dabei geht es auch spielend leicht, meint zumindest Gedächtnistrainerin Sabine Krüger.

Wie leicht, das demonstrieren die 15 Kinder zwischen zehn und 14 Jahren, die zwei Tage lang am VHS-Kurs „Schluss mit ödem Pauken -

Leichter Lernen mit Spaß“ teilgenommen haben.

So haben sich Niko und Julius in wenigen Minuten die Namen aller Ostfriesischen Inseln eingepägt, geografisch sortiert, versteht sich. Und dass mit Hilfe einer kleinen Geschichte: „Ein Borkenkäfer (Borkum) klettert hoch an einem Juristen (Juist) usw.“. Klingt einfach. Und ist es anscheinend auch, denn auch die Nordfriesischen Inseln sind für die Schüler kein Problem.

Ins Staunen kommen die anwesenden Eltern auch bei der nächsten Vorführung. Auf 25 Hütchen werden

wahllos bunte Tücher platziert. Zehn bis 15 Minuten hat Niko Zeit, sich die Reihenfolge einzuprägen. Dann benennt in schlafwandlerischer Sicherheit die jeweiligen Farben der Tücher. Mehr noch: Auch nach den Farben einzelner Positionen gefragt, hat er eine 100-prozentige Trefferquote.

Sabine Krüger erklärt den Schlüssel zu diesem Lernerfolg: „Bildhaftes Denken und assoziative Verknüpfungen sind die Grundlagen.“ Sei es, mit einer Geschichte oder durch bildhafte Verknüpfungen mit leichter einzuprägenden Symbolen.



Welches Hütchen steckt unter welchem Tuch?

FOTOS: ANDRÉ ELSCHENBRICH